Contents

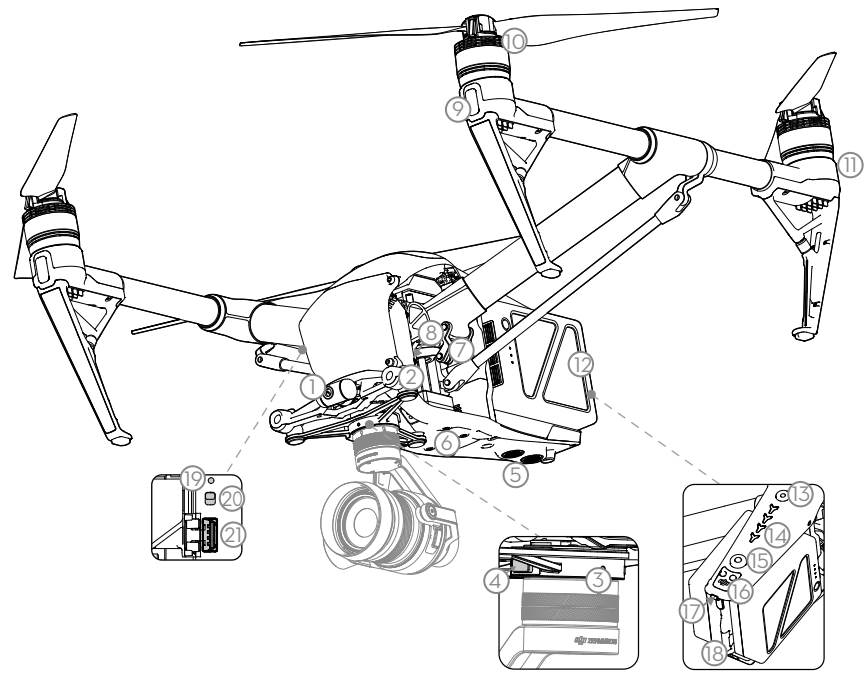
EN	User Guide	2
CHS	使用说明	10
CHT	使用說明	18
JP	ユーザーガイド	26
KR	사용자 설명서	34
DE	Bedienungsanleitung	42
ES	Guía del usuario	50
FR	Guide de l'utilisateur	58
IT	Guida dell'utente	66
NL	Gebruikershandleiding	74
PT	Guia do usuário	82
RU	Руководство пользователя	90

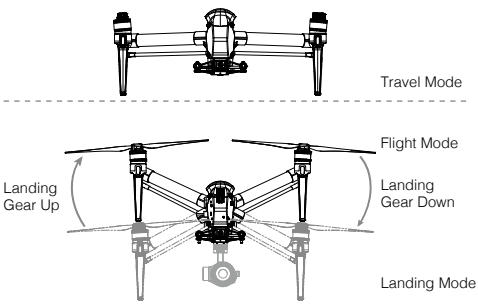
Inspire 2

The INSPIRE™ 2 is a powerful aerial film making system with class leading agility and speed, redundancy features for maximum reliability, and new, smart features that make capturing complex shots easy. A new airframe design together with dual batteries boost flight time to 25* minutes.

EN

The camera unit is now independent from image processor so that you have the flexibility to choose the perfect gimbal and camera** system for each of your scenes. This means that regardless of which camera you choose, you have the same powerful processing backing it, and when using the Zenmuse X5S, the ability to capture RAW videos.





1. FPV Camera
2. Forward Vision System
3. DJI™ Gimbal Connector V2.0 (DGC2.0)
4. Gimbal and Camera Detach Button
5. Downward Vision System
6. Extended Device Mounting Position
7. Transformation Mechanism
8. Control and Processing Center (with Micro SD Card Slot)
9. Front LEDs
10. Propulsion System (with Motors, Propellers, etc.)
11. Rear LEDs
12. Intelligent Flight Batteries
13. Power Button
14. Battery Level Indicators
15. Battery Remove Button
16. Upward Infrared Sensor
17. Aircraft Status Indicator
18. DJI CINESSD™ Slot***
19. Linking Button
20. USB Mode Switch
21. USB Port

* Maximum run time is tested in a lab environment. Performance may vary depending on local conditions.

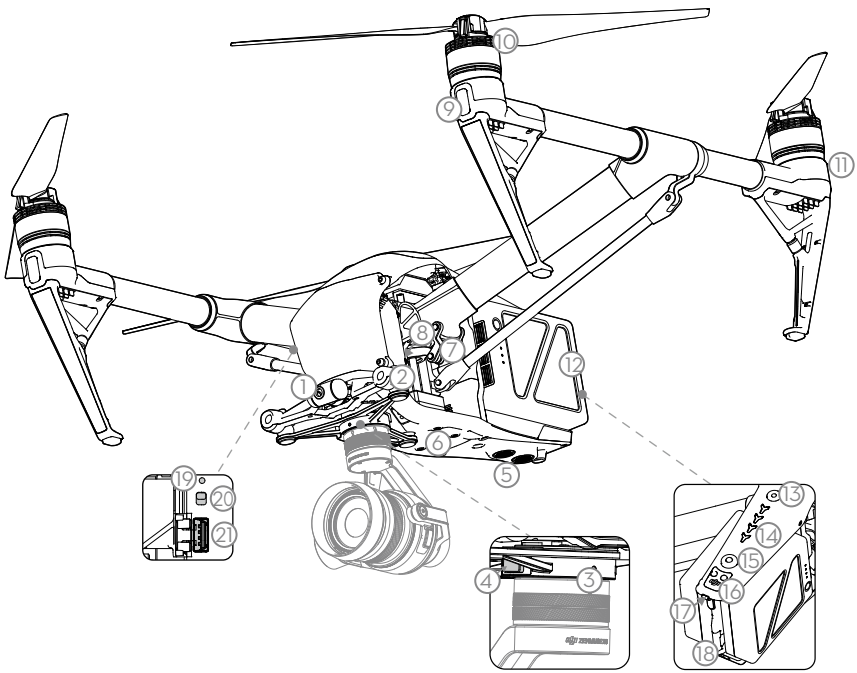
** Gimbal and camera can be purchased separately on the official DJI Online Store.

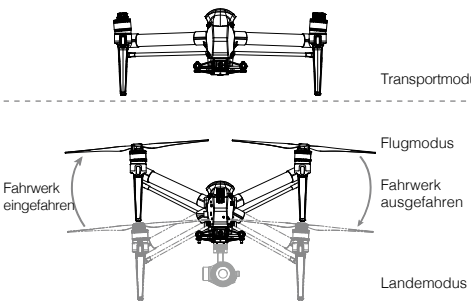
*** Lossless video (in CinemaDNG and ProRes format), and DNG RAW photo burst shooting will be available when DJI CINESSD used. Purchase the DJI CINESSD and DJI CINESSD STATION separately on the official DJI Online Store.

Inspire 2

INSPIRE™ 2 ist ein leistungsfähiges System für Luftaufnahmen mit erstklassiger Agilität und Geschwindigkeit, Redundanzfunktionen für maximale Zuverlässigkeit und neuen, intelligenten Funktionen, die komplexe Aufnahmen erleichtern. Ein neues Flugrahmendesign sowie zwei Batterien erhöhen die Flugzeit auf 25 Minuten*.

Die Kameraeinheit ist nun unabhängig vom Bildprozessor, sodass Sie die Möglichkeit haben, das perfekte Gimbal- und Kamera**-System für jede Szene auszuwählen. Das heißt, Ihnen steht unabhängig davon, welche Kamera Sie wählen, dieselbe leistungsstarke Verarbeitung zur Verfügung, und wenn Sie die Zenmuse X5S verwenden, können Sie auch RAW-Videos aufnehmen.





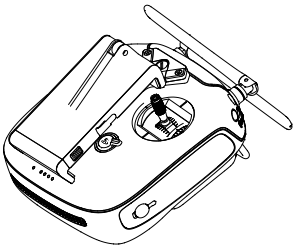
1. FPV-Kamera
2. Vorwärtsgerichtetes Vision-System
3. DJI™ Gimbal-Anschluss V2.0 (DGC2.0)
4. Gimbal- und Kamera-Freigabetaste
5. Abwärtsgerichtetes Vision-System
6. Verlängerte Montageposition für Geräte
7. Landegestell-Mechanismus
8. Steuerungs- und Verarbeitungs-Center (mit Micro-SD-Kartensteckplatz)
9. Vordere LEDs
10. Antriebssystem (mit Motoren, Propellern usw.)
11. Hintere LEDs
12. Intelligent Flight Batteries
13. Ein/Aus-Taste
14. Akkuladezustandsanzeige
15. Akkuentnahmetaste
16. Nach oben gerichteter Infrarotsensor
17. Statusanzeige des Fluggeräts
18. DJI CINESSD™-Steckplatz***
19. Koppeltaste
20. USB-Modusschalter
21. USB-Anschluss

* Die maximale Betriebszeit wurde unter Laborbedingungen getestet und dient nur zur Referenz.
** Gimbal und Kamera können separat im offiziellen DJI Online-Store erworben werden.
*** Verlustfreies Video (im CinemaDNG- und ProRes-Format) und die Serienbildaufnahme von DNG RAW-Fotos stehen zur Verfügung, wenn die DJI CINESSD verwendet wird. Die DJI CINESSD und DJI CINESSD STATION können separat im offiziellen DJI Online-Store erworben werden.

Fernbedienung

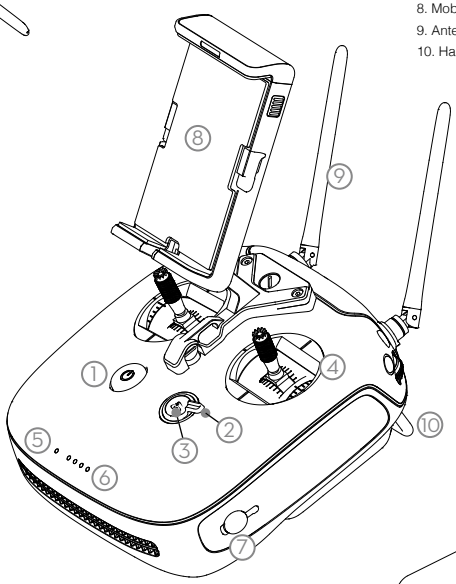
Die Inspire 2-Fernbedienung bietet die LIGHTBRIDGE™-Technologie von DJI, die eine maximale Übertragungsreichweite von bis zu 7 km* ermöglicht. Während des Flugs können Sie eine Live-HD-Ansicht direkt in der „DJI GO™ 4"-App auf Ihrem gekoppelten Gerät betrachten, um ein präzises und reaktionsschnelles Flugerlebnis zu genießen. Im Betrieb mit zwei Fernbedienungen werden das Flugzeug und die Kamera jeweils getrennt gesteuert und können bis zu 100 m voneinander entfernt sein.

Die maximale Laufzeit des LiPO-Akkus der Fernbedienung beträgt ca. vier Stunden**.

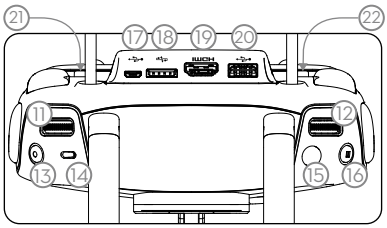


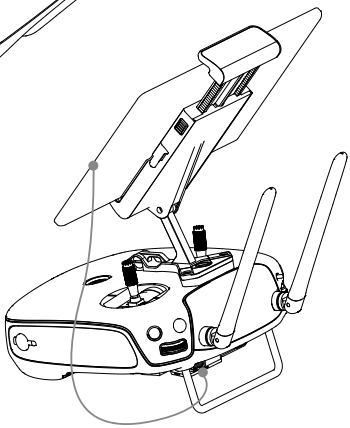
Zusammengeklappt

1. Ein/Aus-Taste
2. Fahrwerkschalter
3. Rückkehrtaste (RTH)
4. Steuerhebel
5. Status-LED
6. Akkuladezustands-LED
7. Stromanschluss
8. Mobilgerätehalter
9. Antennen
10. Haltegriff



11. Drehregler (Gimbal/FPV)
12. Kameraräd̈chen
13. Videotaste
14. Flugmodusschalter
15. Fototaste
16. Pausetaste
17. Micro-USB-Anschluss
18. CAN-Bus (erweiterter Anschluss)
19. HDMI A-Anschluss (für Videoausgang)
20. USB-Anschluss (für den Anschluss von Mobilgeräten)
21. C1-Taste
22. C2-Taste





Mobilgerät anschließen

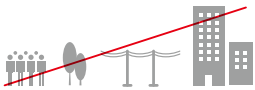
* Die Fernbedienung erreicht Ihre maximale Übertragungsreichweite (FCC) auf offenem Gelände ohne elektromagnetische Störquellen und bei einer Flughöhe von ca. 120 Metern.

** Beim Test der maximalen Laufzeit wird keine Stromversorgung für das externe Mobilgerät bereitgestellt.

Grundlegendes Verständnis

• Sicher fliegen

DJI legt großen Wert darauf, dass Sie das Fluggerät sicher und verantwortungsbewusst bedienen.



FLIEGEN SIE NICHT in der Nähe oder über Menschen oder in der Nähe von Bäumen, Überlandleitungen oder Gebäuden.

Bei Regen, Schnee, Nebel und Windgeschwindigkeiten von mehr als 10 m/s sollten Sie das Fluggerät NICHT verwenden.

BEHALTEN SIE IHRE FLUGHÖHE IM AUGE
und fliegen Sie stets unter 120 Meter.

HALTEN SIE IMMER SICHTKONTAKT
und steuern Sie das Fluggerät nicht hinter Gebäuden oder anderen Hindernissen, die die Sicht versperren könnten.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit der Menschen in Ihrer Umgebung müssen Sie die grundlegenden Flugregeln kennen. Im Haftungsausschluss und den Sicherheitsvorschriften finden Sie nähere Informationen.

Flugverbotszonen

Weitere Informationen:
http://www.dji.com/flysafe

- Fliegen Sie in großen Höhen vorsichtig, da die Leistungsfähigkeit des Flugzeugs dann eingeschränkt sein kann. Für große Höhen wird die Verwendung eines speziell dafür entwickelten Propellers empfohlen.
- Der Kompass und das GPS-System sind in Polargebieten nicht funktionstüchtig. Das Fluggerät schaltet selbsttätig in den Modus „A“ und nutzt das Vision-System für die Positionsbestimmung.

• Flugmodus

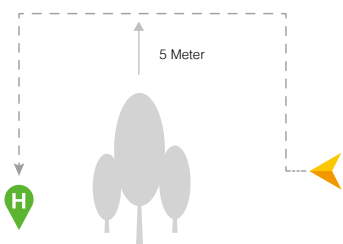
Modus „P“ (Positionsbestimmung): Der Modus „P“ sollte gewählt werden, wenn das GPS-Signal ausreichend stark ist. Das Fluggerät nutzt GPS und das Vision-System, um sich automatisch zu stabilisieren, zwischen Hindernissen zu navigieren und ein sich bewegendes Objekt zu fixieren. In diesem Modus sind erweiterte Funktionen wie TapFly™ und ActiveTrack™ aktiviert.

Modus „S“ (Sport): Im Modus „S“ werden die Verstärkungswerte des Fluggeräts so angepasst, dass sich die Manövrierfähigkeit erheblich verbessert. Beachten Sie, dass das Vision-System in diesem Modus deaktiviert wird.

Modus „A“ (Attitude/Fluglage): Wenn weder GPS noch das Vision-System verfügbar sind, nutzt das Fluggerät lediglich ein Barometer zur Positionsbestimmung und zum Steuern der Flughöhe.

Stellen Sie den Flugmodusschalter an der Fernbedienung auf P, und warten Sie mit dem Start, bis die Satellitenzählung stabil ist.

- Der Modus „S“ und der Modus „A“ sollten in der „DJI GO 4“-App deaktiviert werden.
- Über Oberflächen ohne wechselhaftes Muster, über Wasser und bei geringer Lichtstärke (< 15 lx) funktioniert das abwärtsgerichtete Vision-System nicht wie gewohnt.



• Rückkehrfunktion

Beim Start muss das GPS-Signal ausreichend stark sein (GPS-Symbol mit mindestens vier Balken), damit der Startpunkt vom Fluggerät aufgezeichnet wird. Das Fluggerät kehrt in den folgenden Fällen automatisch zum Startpunkt zurück.

Intelligente Rückkehrfunktion: Der Pilot drückt die RTH-Taste.

Batteriebedingte Rückkehr: Der Akkuladezustand ist niedrig bzw. sehr niedrig.

Sicherheitsbedingte Rückkehr: Das Signal der Fernbedienung ist unterbrochen.

Das Fluggerät erkennt Hindernisse bis zu einer Entfernung von 300 Metern, weicht diesen dann automatisch aus und fliegt zurück zum Startpunkt.

Das vorwärtsgerichtete Vision-System funktioniert korrekt über Flächen mit deutlichen Konturen und ausreichender Beleuchtung (Lux > 15).

Inspire 2 verwenden

1. „DJI GO 4“-App herunterladen

Suchen Sie im App Store oder auf Google Play nach „DJI GO 4“, und laden Sie die App auf Ihr Mobilgerät herunter.

„DJI GO 4“-App

2. Die Tutorial-Videos ansehen

Die Tutorial-Videos finden Sie auf www.dji.com oder in der „DJI GO 4“-App.

Tutorial-Videos

DE

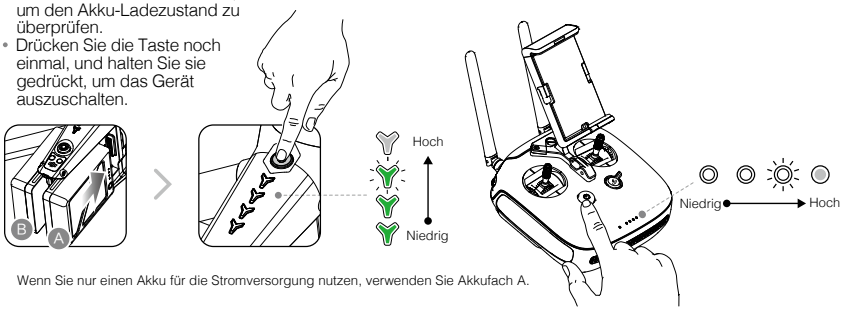
Internet

Für die erste Aktivierung benötigen Sie ein DJI-Benutzerkonto und eine Internetverbindung.

Die „DJI GO 4“-App wird auf iOS 9 (oder höher) sowie Android 4.4 (oder höher) unterstützt.

3. Ladezustand prüfen und einschalten

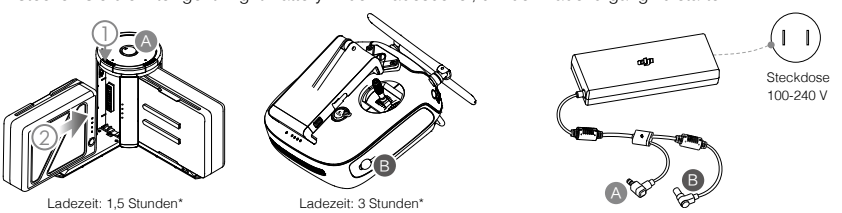
- Drücken Sie die Taste einmal, um den Akku-Ladezustand zu überprüfen.
- Drücken Sie die Taste noch einmal, und halten Sie sie gedrückt, um das Gerät auszuschalten.



Wenn Sie nur einen Akku für die Stromversorgung nutzen, verwenden Sie Akkufach A.

4. Akkus aufladen

- Drücken Sie die Entriegelungstaste, und öffnen Sie die Abdeckung des passenden Ladeanschlusses.
- Stecken Sie die Intelligent Flight Battery in den Ladesockel, um den Ladevorgang zu starten.



Ladezeit: 1,5 Stunden*

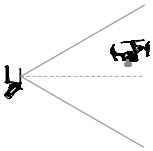
Ladezeit: 3 Stunden*

- Die Intelligent Flight Battery muss vor dem ersten Gebrauch komplett geladen sein. Drücken Sie die Freigabetaste oben auf dem Akkuladegerät, wenn Sie den vollständig aufgeladenen Akku entnehmen.
- Verwenden Sie für die Intelligent Flight Battery und die Fernbedienung nur das offizielle Ladegerät und das Mehrfachladegerät von DJI.
- Bei voller Ladung erlöschen die LEDs an der Intelligent Flight Battery und der Fernbedienung, und die LED am Mehrfachladegerät leuchtet grün.
- Schalten Sie die Fernbedienung vor dem Laden aus. Bei voller Ladung erlöschen die LEDs an der Fernbedienung.
- Drücken Sie die Taste am Akku einmal, um den Ladezustand zu prüfen.
- Am Mehrfachladegerät ertönt ein Signal, wenn der Akku vollständig aufgeladen ist. Das Signal kann mit dem Schalter an der Unterseite ein- oder ausgeschaltet werden.
- Den Akku am Fluggerät anbringen und einschalten. Wenn die Temperatur des Akkus auf unter 15 ° sinkt, erwärmt sie sich automatisch auf 15 – 20 °C.
- Es wird empfohlen, Akkus zu koppeln. Dies kann in der „DJI GO 4“-App durchgeführt werden. Um eine längere Lebensdauer und ein besseres Flugerlebnis zu gewährleisten, stellen Sie sicher, dass jedes Akkupaar simultan ge- und entladen wird.

* mitgeliefertes Ladegerät

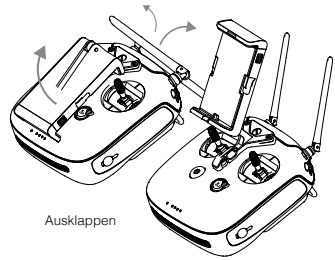
5. Fernbedienung vorbereiten

Klappen Sie den Mobilgerätehalter auf, und stellen Sie die Antennen ein.

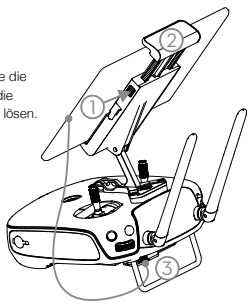


Optimaler Sendebereich

Das Fluggerät sollte sich immer in innerhalb der optimalen Sendereichweite befinden. Stellen Sie bei schwachem Signal die Antennen ein, oder verringern Sie die Entfernung.



Ausklappen



Drücken Sie die Taste, um die Klemme zu lösen.

Mobilgerät einsetzen und mit Klemme sichern.

Schließen Sie das Mobilgerät mit einem Micro-USB-Kabel an.

Zwei Fernbedienungen

Koppeln Sie die Master- mit der Slave-Fernbedienung.

Starten Sie an der Master-FB die „DJI GO 4"-App, und öffnen Sie das Kameramenü. Tippen Sie oben am Bildschirm auf, um die FB-Einstellungen zu öffnen. Stellen Sie den FB-Status auf „Master", und geben Sie das Koppelpasswort ein.

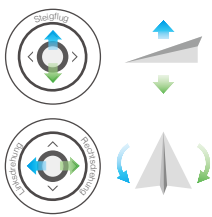
Wiederholen Sie diesen Vorgang, um den FB-Status auf „Slave" festzulegen. Tippen Sie auf „Search for Master RC", und koppeln Sie per Passwort die Slave- mit der Master-Fernbedienung.

- Da der HD-Videolink auf zwei Frequenzen senden kann, verläuft die Signalübertragung sehr stabil. Beachten Sie, dass in Russland nur die 2,4-G-Frequenz verfügbar ist.
- Innerhalb des Flugbereichs (Größe entspricht etwa einem Fußballfeld) dürfen maximal 3 Fluggeräte betrieben werden, damit sich die Signale nicht gegenseitig stören.

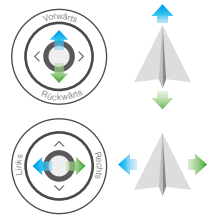
6. Bedienelemente

Der Hebelmodus ist standardmäßig auf Modus 2 gestellt (Gas links). Der linke Hebel steuert Flughöhe und Flugrichtung. Der rechte Hebel steuert die Vorwärts-, Rückwärts- und Seitwärtsbewegungen. Um die FPV-Kamera einzustellen, drücken Sie die C2-Taste, und drehen Sie den Drehregler.

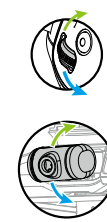
Linker Hebel



Rechter Hebel



FPV-Kamera-Bedienelemente



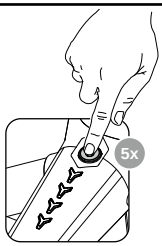
Der Hebelmodus kann in der „DJI GO 4"-App geändert werden.

Statusleuchte der Fernbedienung

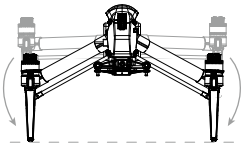
- Fernbedienung i. O., aber nicht mit dem Fluggerät gekoppelt
- Fernbedienung i. O. und mit dem Fluggerät gekoppelt
- Fernbedienung im Slave-Modus, aber nicht mit dem Fluggerät gekoppelt
- Fernbedienung im Slave-Modus und mit dem Fluggerät gekoppelt
- (♪ B…) Warnung! Akkuladezustand niedrig/FB-Störung
- (♪ B—B—…) Fernbedienung seit 5 Minuten inaktiv

7. Fluggerät vorbereiten

Setzen Sie die beiden Akkus ein.



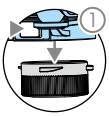
Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste mindestens fünf Mal.



Klappen Sie das Landegestellt in den Landemodus und schalten Sie das Gerät ein.

- Berühren Sie den Fahrwerksmechanismus nicht, wenn das Fahrwerk ausgefahren wird.
- Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste mindestens fünf Mal, um das Flugzeug wieder in den Transportmodus zu versetzen.
- Drücken Sie die Freigabetaste, wenn Sie den Akku entnehmen.

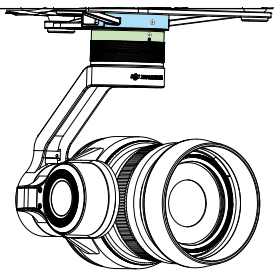
8. Gimbal und Kamera montieren



Drücken Sie die Gimbal-Freigabetaste, um die Abdeckung zu entfernen.

Bringen Sie die weißen und roten Punkte in Flucht, und setzen Sie das Gimbal ein.

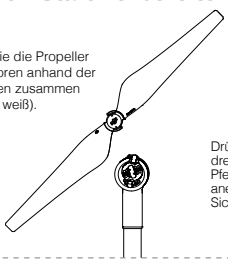
Drehen Sie die Gimbal-Arretierung in die verriegelte Position

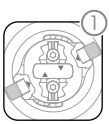


- Schalten Sie das Fluggerät immer aus, bevor Sie den Gimbal auseinbauen. Entfernen Sie den Gimbal, bevor Sie in den Transportmodus schalten.
- Drücken Sie die Gimbal-Freigabetaste, wenn Sie die Gimbal-Arretierung drehen, um das Gimbal und die Kamera zu entfernen. Die Gimbal-Arretierung muss vorsichtig gedreht werden, wenn das Gimbal für die nächste Installation entfernt wird.

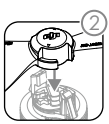
9. Auf den Start vorbereiten

Stellen Sie die Propeller und Motoren anhand der Pfeilfarben zusammen (rot oder weiß).





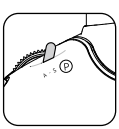
Drücken Sie das Schrapnell nach unten, und drehen Sie die Propellersicherung, bis die Pfeile an Propeller und Propellersicherung aneinander ausgerichtet sind und die Sicherung hörbar einrastet.



Befestigen Sie den Propeller am Motor.

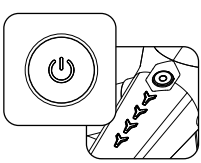
Drehen Sie erneut die Propellersicherung, bis sie hörbar einrastet.

Drücken Sie das Schrapnell herunter, bevor Sie die Propellersicherung drehen.



Stellen Sie den Flugmodusschalter auf den sichersten P-Modus.

Schließen Sie Ihr Mobilgerät an.



Schalten Sie die Fernbedienung und die Drohne ein.

Starten Sie die „DJI GO 4“-App, und tippen Sie auf GO FLY.

10. Flug

Ready to Go (GPS)

Vergewissern Sie sich vor dem Losfliegen, dass die Fluggerät-Statusleiste in der „DJI GO 4"-App entweder „Ready to Go (GPS)" oder bei Innenflügen „Ready to Go (Vision)" anzeigt.

In der „DJI GO 4"-App:

Automatisches Starten
Das Fluggerät hebt ab und verharrt bei einer Flughöhe von 1,20 m im Schwebeflug.

Automatisches Landen
Das Fluggerät landet auf dem direktesten Weg, und die Motoren werden abgeschaltet.

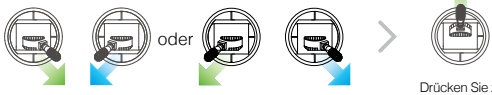
Rückkehrfunktion (RTH)
Das Fluggerät kehrt automatisch zum Startpunkt zurück. Tippen Sie erneut auf die Schaltfläche, um den Vorgang abzubrechen.

Betriebsarten des Gimbals
Beinhaltet: Folgemodus, Freier Modus und Zurücksetzen-Modus.

Weitere intelligente Flugmodi
Tippen Sie hierauf, um TapFly (Modus „P"), ActiveTrack (Modus „P") und vieles mehr zu verwenden.

- Näheres erfahren Sie im Tutorial in der „DJI GO 4"-App oder auf der offiziellen DJI-Website.
- Stellen Sie immer eine großzügige Höhe für die Rückkehrfunktion ein. Im Haftungsausschluss und den Sicherheitsvorschriften finden Sie nähere Informationen.

Manuelles Starten



Hebelkombination zum Ein-/Ausschalten der Motoren

Drücken Sie zum Starten den linken Hebel (langsam) nach oben.

Rückkehrfunktion (Fernbedienung)

Gleiche Funktion wie die RTH-Schaltfläche in der „DJI GO 4"-App. Das Fluggerät kehrt automatisch zum Startpunkt zurück.
Lange drücken, um die Rückkehr zu starten. Zum Abbrechen erneut drücken.

RTH-Status mit Ton bestimmen:
♪ **Ein Piepton** … Die Rückkehr wurde angefordert, aber das Flugzeug hat noch nicht geantwortet.
♪ **Doppelter Piepton** … Auf dem Rückkehrflug.

- Die laufenden Propeller stellen eine Gefahr dar. Starten Sie die Motoren NICHT unter beengten Platzverhältnissen oder in der Nähe von Personen.
- Legen Sie die Fernbedienung nicht aus der Hand, solange die Motoren drehen.
- Schalten Sie nach der Landung zuerst das Fluggerät und dann die Fernbedienung ab.
- Starten Sie auf einer ebenen Fläche mit großem Abstand zu eventuellen Hindernissen. Dabei muss das Fluggerät mit dem Heck zu Ihnen weisen.
- Das Landegestellt wird nach dem Start automatisch nach oben und vor der Landung nach unten gefahren. Über den Landegestellschalter können Benutzer das Landegestell auch manuell bedienen.
- Das Flugzeug kann nicht landen, wenn das Fahrwerk nicht ausfährt.

Manuelles Landen

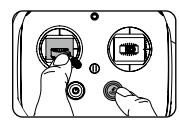
1. Vor der Landung muss das Fahrwerk ausgefahren werden.

Hochklappen

Herunterklappen

2. Ziehen Sie den linken Hebel nach unten (langsam), bis das Fluggerät den Boden berührt. Halten Sie ihn einige Sekunden, um die Motoren auszuschalten.

Anhalten der Motoren im Flug: Drücken Sie die RTH-Taste, ziehen Sie gleichzeitig den linken Hebel in die innere, untere Ecke, und halten Sie ihn 3 Sekunden lang. Schalten Sie die Motoren während des Fluges nur ab, wenn dadurch in einem Notfall Verletzungen oder Schäden vermieden werden können.



Statusanzeige des Fluggeräts

- · · · Startklar (GPS aktiv)
- · · · Vision-System eingeschaltet, GPS ausgeschaltet oder nicht verfügbar
- · · · Modus P-ATTI oder ATTI
- ····· Keine Verbindung zur Fernbedienung
- · · · Akkuladezustand niedrig
- ····· Warnung! Akkuladezustand sehr niedrig
- —— Schwerer Fehler
- · · · Kompass kalibrieren!

Technische Daten

- **Fluggerät (Modell: T650)**

Gewicht	3290 g, inkl. zwei Akkus, ohne Gimbal und Kamera
Diagonalabstand (ohne Propeller)	605 mm (Landemodus)
Max. Startgewicht:	4000 g
Max. Starthöhe über NN	2500 m; 5000 m mit Spezialpropeller
Max. Flugzeit	Ca. 25 Min. (mit Zenmuse X5S)
Max. Neigungswinkel	Modus „P“: 35° (mit aktiviertem vorwärtsgerichtetem Vision-System: 25°); Modus „A“: 35°; Modus „S“: 40°
Max. Steiggeschwindigkeit	Modus „P“/Modus „A“: 5 m/s; Modus „S“ 6 m/s
Max. Sinkgeschwindigkeit	Vertikal: 4 m/s; Neigung: 4-9 m/s
GPS-Schwebefluggenauigkeit	Vertikal: ±0,5 m oder ±0,1 m (mit aktiviertem abwärtsgerichtetem Vision-System) Horizontal: ±1,5 m oder ±0,3 m (mit aktiviertem abwärtsgerichtetem Vision-System)
Betriebstemperatur	-20 bis +40 °C

- **Gimbal**

Kontrollierte Winkelgenauigkeit	±0,01°
Kontrollierter Bereich	Nickachse: -130° bis +40°; Wanken: 20°; Schwenkachse: ±320°
Max. steuerbare Geschwindigkeit	Nickwinkel: 180°/s; Wanken: 180°/s; Schwenkachse: 270°/s
Schnittstellentyp	DGC2.0

- **Abwärtsgerichtetes Vision-System**

Geschwindigkeitsbereich	<10 m/s bei einer Höhe von 2 m
Höhenbereich	<10 m
Betriebsbereich	<10 m
Einsatzumgebung	Oberfläche mit deutlichen Konturen und ausreichender Beleuchtung (>15 lx)
Betriebsbereich des Ultraschallsensors	10 bis 500 cm
Einsatzumgebung des Ultraschallbereichs	Abriebfestes Material, feste Oberfläche (Teppiche im Innenbereich reduzieren die Leistung)

- **Vorwärtsgerichtetes Vision-System**

Hinderniserfassungsbereich	0,7 bis 30 m
FOV	Horizontal: 60°; Vertikal: 54 °
Einsatzumgebung	Oberfläche mit deutlichen Konturen und ausreichender Beleuchtung (>15 lx)

- **Nach oben gerichteter Infrarotsensor**

Hinderniserfassungsbereich	0 bis 5 m
FOV	±5°
Einsatzumgebung	Großflächige reflektierende Hindernisse mit einem hohen Reflexionsvermögen (> 10 %)

- **Fernbedienung**

Betriebsfrequenz	2,400 bis 2,483 GHz; 5,725 bis 5,825 GHz
Max. Sendereichweite	2,4 GHz: 7 km (FCC); 3,5 km, (CE); 4 km, (SRRC)
(ohne Abschattung, störungsfrei)	5,8 GHz: 7 km (FCC); 2 km, (CE); 5 km, (SRRC)
EIRP	2,4 GHz: 26 dBm (FCC); 17 dBm (CE); 20 dBm (SRRC) 5,8 GHz: 28 dBm (FCC); 14 dBm (CE); 20 dBm (SRRC)
Akku	6000 mAh 2S LiPo
Ausgangsleistung	9 W (Liefert keine Energie für Mobilgeräte)
USB-Stromversorgung	iOS: 1 A @ 5,2 V (Max.); Android: 1,5 A @ 5,2 V (Max.)
Betriebstemperatur	-20 bis +40 °C

- **Ladegerät (Modell: IN2C180)**

Spannung	26,1 V
Nennleistung	180 W

- **Intelligent Flight Battery (Modell: TB50-4280 mAh-22,8 V)**

Kapazität	4280 mAh
Spannung	22,8 V
Batterietyp	LiPo 6S
Energie	97,58 Wh
Nettogewicht	515 g
Ladetemperatur	5 bis 40 °C
Betriebstemperatur	-20 bis +40 °C
Max. Ladeleistung	180 W

- **Mehrfachladegerät (Modell: IN2CH)**

Eingangsspannung	26,1 V
Eingangsstrom	6,9 A

DJI incorporates HDMI™ technology.
The terms HDMI and HDMI High-Definition Multimedia Interface, and the HDMI Logo are trademarks or registered trademarks of HDMI Licensing LLC in the United States and other countries.

Die ausführliche Bedienungsanleitung finden Sie unter:
www.dji.com/inspire-2

※ Der Inhalt kann jederzeit unangekündigt geändert werden.

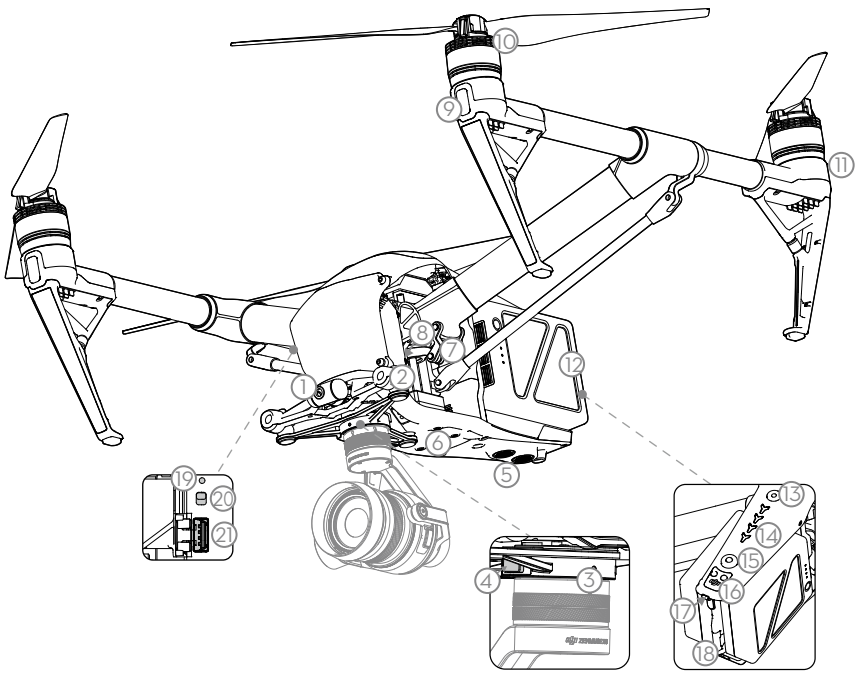
INSPIRE und DJI sind Marken von DJI.
Copyright © 2016 DJI Alle Rechte vorbehalten

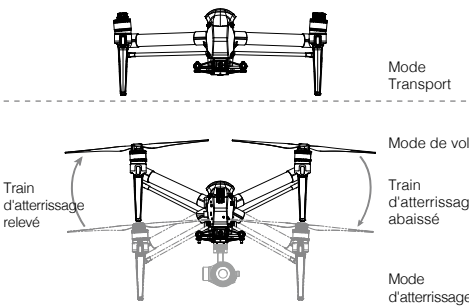
Konzept: DJI. Gedruckt in China.

Inspire 2

L'INSPIRE™ 2 est un système de prise de vue aérienne puissant, agile et rapide, avec des fonctionnalités redondantes pour une fiabilité optimale. Doté de nouvelles fonctions intelligentes, il vous permet de faire des prises de vues complexes en toute simplicité. Grâce à son nouveau concept de cellule et son système à deux batteries, vous pouvez le faire voler pendant 25 minutes*.

La caméra est désormais indépendante du processeur d'images pour vous permettre de choisir un système de nacelle et de caméra** adapté à chacun de vos plans. Quelle que soit la caméra, vous bénéficiez d'un traitement puissant. Vous pouvez même filmer des vidéos au format RAW avec le Zenmuse X5S.





1. Caméra vue subjective
2. Système optique avant
3. Connecteur de nacelle DJI™ V2.0 (DGC2.0)
4. Bouton de décrochage de la nacelle et de la caméra
5. Système optique inférieur
6. Position de fixation étendue de l'appareil
7. Mécanisme de transformation
8. Centre de contrôle et de traitement (avec logement pour carte Micro SD)
9. LEDs avant
10. Système de propulsion (avec moteurs, hélices, etc.)
11. LEDs arrière
12. Batteries de Vol Intelligentes
13. Bouton d'alimentation
14. Indicateurs de niveau de batterie
15. Bouton de déverrouillage de la batterie
16. Capteur infrarouge incliné vers le haut
17. Voyant d'état de l'appareil
18. Logement*** pour DJI CINESSD™
19. Bouton d'appairage
20. Commutateur de mode USB
21. Port USB

* Le temps de fonctionnement maximal est testé en laboratoire, uniquement à titre indicatif.

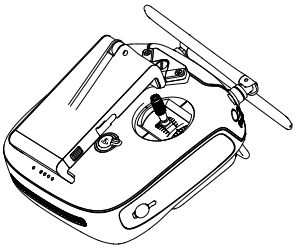
** Nacelle et caméra achetées séparément sur la boutique en ligne officielle DJI.

*** Profitez de vidéos sans perte (aux formats CinemaDNG et ProRes) et de photos en rafale DNG RAW avec DJI CINESSD. DJI CINESSD et DJI CINESSD STATION sont disponibles séparément sur la boutique en ligne officielle DJI.

Radiocommande

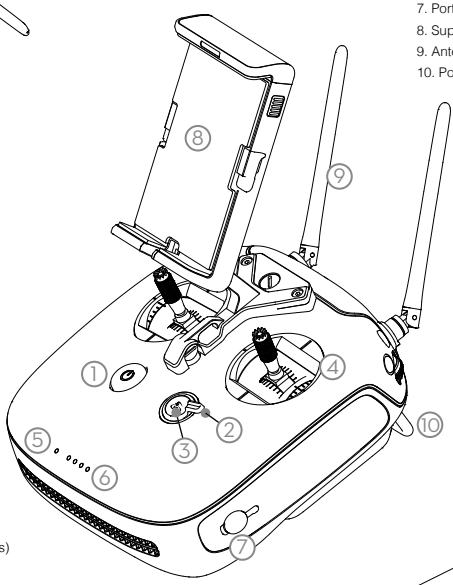
La radiocommande de l'Inspire 2 est équipée de la technologie LIGHTBRIDGE™ de DJI pour une distance de transmission maximale de 7 km (4,3 miles)*. Profitez d'une vue HD sur l'écran de votre appareil connecté avec l'application DJI GO™ 4 pour une expérience de vol précise et dynamique. En mode de fonctionnement à deux radiocommandes, vous pouvez contrôler séparément l'appareil et la caméra en laissant jusqu'à 100 m de distance entre les deux commandes.

La batterie LiPo de la radiocommande peut fonctionner pendant environ quatre heures**.

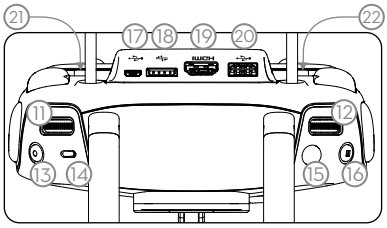


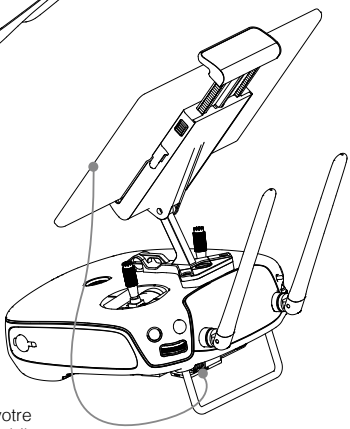
Plié

1. Bouton d'alimentation
2. Commutateur de transformation
3. Bouton RTH (Return-To-Home - Retour au point de départ)
4. Manche de contrôle
5. Voyant d'état
6. Indicateur de niveau de batterie
7. Port d'alimentation
8. Support pour appareil mobile
9. Antennes
10. Poignée



11. Molette de réglage (nacelle/vue subjective)
12. Molette de réglage de la caméra
13. Bouton d'enregistrement
14. Commutateur de mode de vol
15. Obturateur
16. Bouton Pause
17. Port Micro USB
18. Bus CAN (port étendu)
19. Port HDMI A (sortie vidéo)
20. Port USB (connexion d'appareils mobiles)
21. Bouton C1
22. Bouton C2





Brancher votre appareil mobile

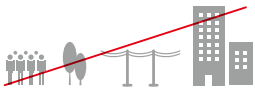
* La radiocommande peut atteindre une distance de transmission maximale (FCC) dans une zone dégagée sans interférences électromagnétiques et à une altitude d'environ 120 mètres (400 pieds).

** Le temps de fonctionnement maximal est testé sans alimenter d'autres appareils mobiles annexes.

Connaissances de base

• Voler en toute sécurité

DJI vous encourage à utiliser votre appareil de façon sécurisée, responsable et intelligente.



NE FAITES PAS VOLER l'appareil au-dessus ou à proximité de personnes, d'arbres, de lignes électriques ou de bâtiments.

SURVEILLEZ L'ALTITUDE
et volez à moins de 120 mètres (400 pieds).

NE FAITES PAS VOLER l'appareil en cas de pluie, de neige, de brouillard ou de vent violent (plus de 10 m/s ou 22 mph).

GARDEZ TOUJOURS L'APPAREIL EN VUE
et évitez de voler derrière des bâtiments ou des obstacles pouvant entraver votre visibilité.

Vous devez comprendre les consignes de vol fondamentales afin d'assurer votre propre sécurité et celle de votre entourage.
Reportez-vous aux consignes de sécurité et à la clause d'exclusion de responsabilité pour plus d'informations.

Zones d'exclusion aérienne

En savoir plus :
http://www.dji.com/flysafe

- Soyez très prudent lorsque vous faites voler l'appareil à haute altitude, cela peut nuire à ses performances. L'utilisation d'hélices spéciales est recommandée lorsque l'appareil vole à haute altitude.
- Le compas et le GPS ne fonctionnent pas dans les régions polaires. L'appareil passe automatiquement en mode A et utilise le système optique pour le positionnement.

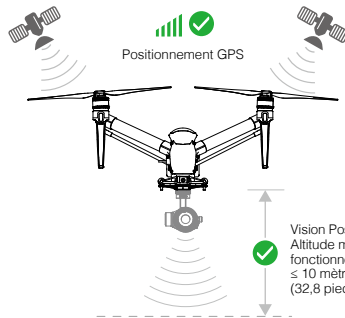
• Mode de vol

Mode P (positionnement) : le fonctionnement du mode P est optimal lorsque le signal GPS est fort. L'appareil utilise le GPS et Vision System pour se stabiliser automatiquement, naviguer entre les obstacles et suivre un objet en mouvement. Dans ce mode, les fonctions avancées comme TapFly™ et ActiveTrack™ sont activées.

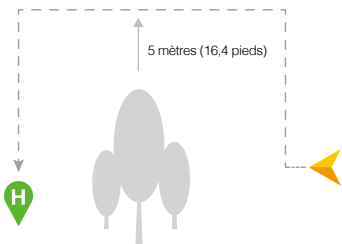
Mode S (sport) : les valeurs de gain de l'appareil sont ajustées pour en améliorer la maniabilité. Notez que dans ce mode, le système optique est désactivé.

Mode A (attitude) : lorsque ni le GPS, ni Vision System ne sont disponibles, l'appareil utilise uniquement son baromètre pour contrôler l'altitude.

Réglez le commutateur de mode de vol de la radiocommande sur « P » et attendez d'acquérir un nombre de satellites stable avant de décoller.



- Les modes S et A doivent être activés dans l'application DJI GO 4.
- Le système optique inférieur ne fonctionne pas correctement au-dessus de surfaces sans variations de motifs, au-dessus d'étendues d'eau ou dans des conditions de faible luminosité (< 15 lux).



• Bouton RTH (Return-To-Home - Retour au point de départ)

Ne décollez que lorsque le signal GPS est fort (icône GPS suivie d'au moins quatre barres) pour veiller à ce que l'appareil enregistre le point de départ. L'appareil revient automatiquement au point de départ dans les cas suivants.

RTH intelligent : le pilote appuie sur le bouton RTH.
RTH en cas de batterie faible : le niveau de charge de la batterie est faible ou très faible.
RTH de sécurité : perte du signal de la radiocommande.

L'appareil détecte des obstacles jusqu'à 300 mètres, les évite automatiquement et continue de voler jusqu'au point de départ.

Le système optique avant fonctionne correctement au-dessus de surfaces régulières et bien éclairées (> 15 lux).

Utilisation de l'Inspire 2

1. Téléchargement de l'application DJI GO 4

Recherchez « DJI GO 4 » sur l'App Store ou sur Google Play et téléchargez l'application sur votre appareil mobile.

Application DJI GO 4

2. Consultation de didacticiels vidéo

Visionnez les didacticiels vidéo à l'adresse www.dji.com ou dans l'application DJI GO 4.

Didacticiels vidéo

Internet

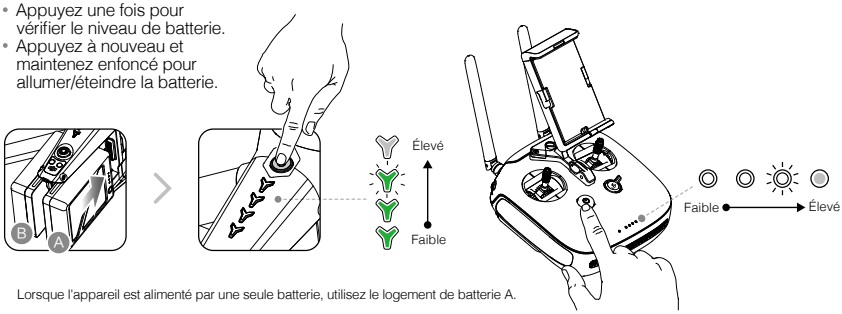
Pour activer l'appareil pour la première fois, vous devez fournir votre compte DJI et disposer d'une connexion Internet.

L'application DJI GO 4 est compatible avec iOS 9 (ou version ultérieure) ou Android 4.4 (ou version ultérieure).

FR

3. Vérification des niveaux de batterie et mise sous tension

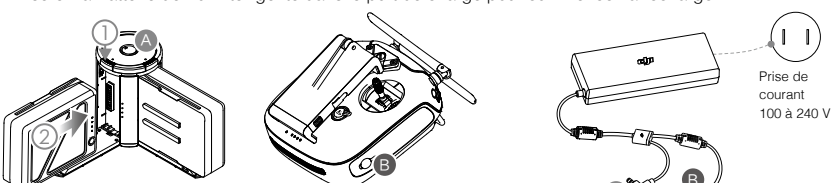
- Appuyez une fois pour vérifier le niveau de batterie.
- Appuyez à nouveau et maintenez enfoncé pour allumer/éteindre la batterie.



Lorsque l'appareil est alimenté par une seule batterie, utilisez le logement de batterie A.

4. Chargement des batteries

- Appuyez sur le bouton poussoir et ouvrez le cache de port de charge correspondant.
- Insérez la Batterie de Vol Intelligente dans le port de charge pour commencer la recharge.



Temps de charge : 1,5 heure*

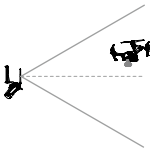
Temps de charge : 3 heures*

- Avant sa première utilisation, la Batterie de Vol Intelligente doit être entièrement chargée. Pensez à appuyer sur le bouton poussoir au-dessus de la station de charge lorsque vous enlevez la batterie chargée.
- Utilisez exclusivement le chargeur et la station de charge officiels de DJI pour recharger votre Batterie de Vol Intelligente et la radiocommande.
- À la fin du chargement, les voyants lumineux de la Batterie de Vol Intelligente s'éteignent et le voyant de la station de charge devient vert.
- Éteignez la radiocommande avant de la recharger. Une fois le chargement terminé, les voyants lumineux de la radiocommande s'éteignent.
- La station de charge émet un signal sonore lorsque la batterie est pleine. Activez ou désactivez le son avec l'interrupteur situé sous la station.
- Appuyez une fois sur le bouton de la batterie pour vérifier son niveau de chargement.
- Installez la batterie sur l'appareil et mettez celui-ci sous tension. Dès que la température de la batterie est inférieure à 15 °C, celle-ci chauffe automatiquement afin de maintenir une température située entre 15 et 20 °C.
- Il est recommandé de coupler les batteries. Vous pouvez effectuer cette action dans l'application DJI GO 4. Assurez-vous que chaque paire de batteries est rechargée et déchargée simultanément pour prolonger sa durée de vie et pour une meilleure expérience de vol.

* Chargeur fourni

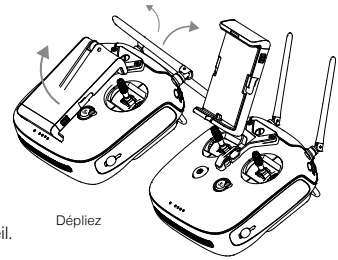
5. Préparation de la radiocommande

Dépliez le support pour appareil mobile et les antennes.



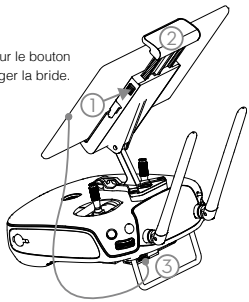
Plage de transmission optimale

Veillez à ce que l'appareil reste dans la plage de transmission optimale. Si le signal est faible, ajustez la position des antennes ou rapprochez l'appareil.



Déplier

FR



Appuyez sur le bouton pour dégager la bride.

Placez votre appareil mobile et ajustez la bride pour le fixer.

Branchez votre appareil mobile à l'aide d'un câble Micro-USB.

Mode de fonctionnement à deux radiocommandes

Pour l'utiliser, vous devez associer les radiocommandes principale et secondaire.

Pour la radiocommande principale, lancez l'application DJI GO 4 et accédez au mode Camera View. Appuyez sur en haut de l'écran pour accéder aux paramètres de la radiocommande. Réglez l'état de la radiocommande sur « Principale », puis saisissez le mot de passe de connexion souhaité.

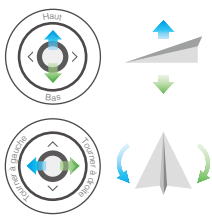
Procédez de la même manière pour régler l'état de la télécommande secondaire sur « Secondaire ». Enfin, appuyez sur Rechercher la radiocommande principale et connectez-vous à l'aide de votre mot de passe prédéfini.

- La prise en charge de la double fréquence rend la liaison descendante vidéo HD plus stable. Remarque : les régions russe disposent uniquement de la fréquence 2,4 G.
- N'UTILISEZ PAS plus de 3 appareils dans la même zone (taille d'un terrain de football) pour éviter toute interférence dans les transmissions.

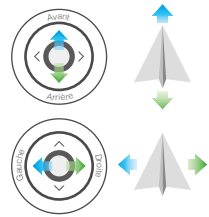
6. Commandes

Le manche est configuré en mode 2 par défaut (accélérateur à gauche). Le manche gauche contrôle l'altitude et l'orientation de l'appareil. Le manche droit contrôle les mouvements vers l'avant, l'arrière et les côtés. Pour régler la caméra vue subjective, appuyez sur le bouton C2 et faites pivoter la molette de réglage.

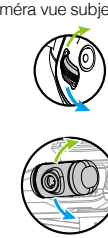
Manche gauche



Manche droit



Commandes de la caméra vue subjective



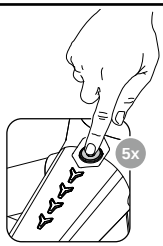
Vous pouvez modifier le mode de manche dans l'application DJI GO 4.

Voyant d'état de la radiocommande

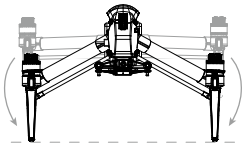
- Radiocommande normale mais non connectée à l'appareil.
- Radiocommande normale et connectée à l'appareil.
- Radiocommande en mode secondaire et non connectée à l'appareil.
- Radiocommande en mode secondaire et connectée à l'appareil.
- (♪B...) Avertissement « Niveau de batterie faible » / erreur de la radiocommande.
- (♪B—B—...) Radiocommande inactive depuis 5 minutes.

7. Préparation de l'appareil

Insérez la paire de batteries



Appuyez sur le bouton d'alimentation au moins cinq fois

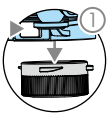


Dépliez le train d'atterrissage en mode d'atterrissage et mettez sous tension

- Éloignez vos mains du mécanisme de transformation lorsque vous dépliez le train d'atterrissage.
- Appuyez sur le bouton d'alimentation au moins cinq fois pour faire repasser l'appareil en mode voyage.
- Pensez à appuyer sur le bouton de déverrouillage de la batterie lorsque vous l'enlevez.

FR

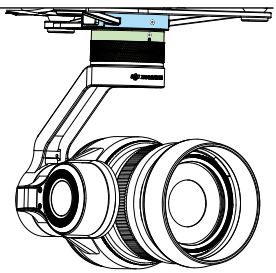
8. Fixation de la nacelle et de la caméra



Appuyez sur le bouton de décrochage de la nacelle pour enlever le cache.

Alignez les points blancs et rouges et insérez la nacelle.

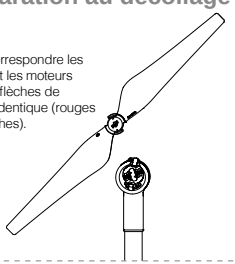
Mettez le dispositif de verrouillage de la nacelle en position verrouillée.

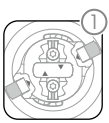


- Mettez toujours l'appareil hors tension avant de retirer la nacelle. Veillez à retirer la nacelle avant d'activer le mode Voyage.
- Pensez à appuyer sur le bouton de décrochage de la nacelle lorsque vous tournez le dispositif de verrouillage pour retirer la nacelle et la caméra. Le dispositif de verrouillage de la nacelle doit être entièrement tourné lorsque vous retirez la nacelle pour la prochaine installation.

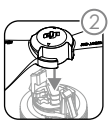
9. Préparation au décollage

Faites correspondre les hélices et les moteurs avec les flèches de couleur identique (rouges ou blanches).





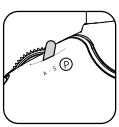
Appuyez sur le shrapnel et faites tourner le verrou d'hélice jusqu'à ce que les flèches soient alignées et que vous entendiez un déclic.



Fixez l'hélice au moteur.

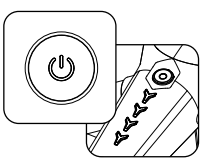
À nouveau, faites tourner le verrou d'hélice jusqu'à ce que vous entendiez un déclic.

Pensez à appuyer sur le shrapnel avant de faire tourner le verrou d'hélice.



Actionnez le commutateur de mode de vol pour activer le mode P sécurisé.

Branchez votre appareil mobile.



Allumez la radiocommande et l'appareil.

l'application DJI GO 4

Lancez l'application DJI GO 4 et touchez GO FLY.

10. Vol

Ready to Go (GPS)

Avant de procéder au décollage, vérifiez dans l'application DJI GO 4 si la mention « Ready to Go (GPS) » ou « Ready to Go (Vision) » (pour les vols en intérieur) s'affiche dans la barre d'état de l'appareil.

Dans l'application DJI GO 4

Décollage automatique
L'appareil décollera automatiquement et maintiendra un vol stationnaire à 1,2 mètre (4 pieds) d'altitude.

Atterrissage automatique
L'appareil atterrira verticalement et coupera ses moteurs.

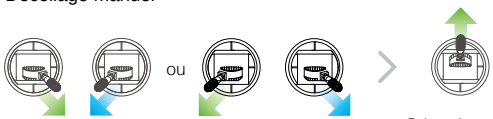
Retour au point de départ (RTH)
Fait revenir l'appareil au point de départ. Appuyez à nouveau pour arrêter la procédure.

Modes de fonctionnement de la nacelle
Comprend le mode de suivi, le mode libre et le mode de réinitialisation.

Modes de vol intelligent supplémentaires
Appuyez pour utiliser TapFly (mode P), ActiveTrack (mode P) et bien plus encore.

- Pour en savoir plus, visionnez le didacticiel dans l'application DJI GO 4 ou sur le site Web officiel de DJI.
- Définissez toujours une altitude RTH appropriée avant le décollage. Reportez-vous aux consignes de sécurité et à la clause d'exclusion de responsabilité pour en savoir plus.

Décollage manuel



Commande de manche combinée pour démarrer/couper les moteurs

Relevez lentement le manche gauche pour décoller

Fonction RTH (radiocommande)

Semblable au bouton RTH dans l'application DJI GO 4. Fait revenir l'appareil au point de départ.
Maintenez le bouton enfoncé pour lancer la procédure RTH. Appuyez à nouveau pour annuler.

Signaux sonores d'état RTH :
♪ **Bip simple...** Demande de retour, mais la réponse de l'appareil n'est pas encore arrivée.
♪ **Double bip...** RTH en cours.

- Les hélices en rotation peuvent s'avérer dangereuses. NE DEMARREZ PAS les moteurs dans des espaces étroits ou lorsque des personnes se trouvent à proximité.
- Gardez toujours la radiocommande en main tant que les moteurs tournent encore.
- Après l'atterrissage, mettez l'appareil hors tension avant d'éteindre la radiocommande.
- Décollez d'une surface plane et dégagée, l'arrière de l'appareil bien en vue.
- Le train d'atterrissage intelligent s'élève automatiquement lors du décollage, et se baisse lors de l'atterrissage. Les utilisateurs peuvent également contrôler le train d'atterrissage manuellement via le Transformation Switch.
- L'appareil ne pourra pas atterrir si le train d'atterrissage ne s'abaisse pas.

Atterrissage manuel

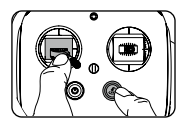
1. Veillez à ce que le train d'atterrissage soit baissé avant l'atterrissage.

Vers le haut

Vers le bas

2. Abaissez lentement le manche gauche jusqu'à ce que l'appareil touche le sol. Maintenez la position pendant quelques secondes pour couper les moteurs.

Arrêt du moteur en plein vol : appuyez sur le bouton RTH tout en abaissant la manette gauche dans le coin intérieur et maintenez cette position pendant 3 secondes. Coupez les moteurs en plein vol uniquement s'il s'agit d'un cas d'urgence dans lequel cette action peut réduire le risque de dommage ou de blessure.



Voyant d'état de l'appareil

- · · · Prêt à partir (GPS en fonctionnement).
- · · · Système optique activé, GPS désactivé ou indisponible.
- · · · Mode P-ATTI ou ATTI.
- ····· Non connecté à la radiocommande.
- · · · Avertissement de niveau de batterie faible.
- ····· Avertissement de niveau de batterie critique.
- —— Erreur critique.
- · · · Calibration du compas requise.

Caractéristiques techniques

- **Appareil (modèle : T650)**

Poids	3,290 g (7,25 lb, avec deux batteries, sans nacelle ni caméra)
Diagonale (sans hélice)	605 mm (23.8 pouces, mode d'atterrissage)
Poids max. au décollage	4,000 g (8,82 lb)
Décollage max. au niveau de la mer	2,500 m (1,55 mile) ; 5,000 m (3,1 miles avec une hélice spéciale)
Temps de vol max.	Environ 25 min (avec Zenmuse X5S)
Angle d'inclinaison max.	Mode P : 35° (système optique avant activé : 25°) ; mode A : 35° ; mode S : 40°
Vitesse ascensionnelle max.	Mode P/Mode A : 5 m/s (16,4 pieds/s) ; mode S : 6 m/s (19,7 pieds/s)
Vitesse de descente max.	Verticale : 4 m/s (13,1 pieds/s) ; inclinée : 4 à 9 m/s (13,1 à 29,5 pieds/s)
Précision du vol stationnaire GPS	Verticale : ±0,5 m (1,64 pied) ou ±0,1 m (0,33 pied, système optique inférieur activé) Horizontale : ±1,5 m (4,92 pieds) ou ±0,3 m (0,98 pied, système optique inférieur activé)
Température de fonctionnement	-20 à 40 °C (-4 à 104 °F)

- **Nacelle**

Plage angulaire de vibration	±0,01°
Portée contrôlable	Angle vertical : -130° à +40° ; roulis : ±20° ; panoramique : ±320°
Vitesse contrôlable max.	Angle vertical : 180°/s ; roulis : 180°/s ; panoramique : 270°/s
Type d'interface	DGC2.0

- **Système optique inférieur**

Plage de vitesse	< 10 m/s (32,8 pieds/s) à 2 m (6,56 pieds) d'altitude
Plage d'altitude	< 10 m (32,8 pieds)
Portée	< 10 m (32,8 pieds)
Conditions d'utilisation	Surfaces régulières et bien éclairées (> 15 lux)
Portée du capteur à ultrasons	10 à 500 cm (0,33 à 16,4 pieds)
Conditions d'utilisation du capteur à ultrasons	Matériaux non absorbants, surface rigide (les tapis d'intérieur épais peuvent nuire à la performance)

- **Système optique avant**

Portée de détection d'obstacles	0,7 à 30 m (2,3 à 98,4 pieds)
Champ de vision	Horizontal : 60° ; vertical : 54°
Conditions d'utilisation	Surfaces régulières et bien éclairées (> 15 lux)

- **Capteur infrarouge incliné vers le haut**

Portée de détection d'obstacles	0 à 5 m (0 à 16,4 pieds)
Champ de vision	±5°
Conditions d'utilisation	Obstacles larges non réfléchissants de haute réflectivité (réflectivité > 10 %)

- **Radiocommande**

Fréquence de fonctionnement	2,400 à 2,483 GHz ; 5,725 à 5,825 GHz
Distance de transmission max. (espace dégagé, sans interférences)	2,4 GHz : 7 km (4,3 miles, FCC) ; 3,5 km (2,2 miles, CE) ; 4 km (2,5 miles, SRRC) 5,8 GHz : 7 km (4,3 miles, FCC) ; 2 km (1,2 mile, CE) ; 5 km (3,1 miles, SRRC)
EIRP	2,4 GHz : 26 dbm (FCC) ; 17 dbm (CE) ; 20 dbm (SRRC) 5,8 GHz : 28 dbm (FCC) ; 14 dbm (CE) ; 20 dbm (SRRC)
Batterie	LiPo 2S 6,000 mAh
Puissance de sortie	9 W (hors alimentation pour appareil mobile)
Alimentation USB	iOS : 1 A, 5,2 V (max) ; Android : 1,5 A, 5,2 V (max)
Température de fonctionnement	-20 à 40 °C (-4 à 104 °F)

- **Chargeur (modèle : IN2C180)**

Voltage	26,1 V
Puissance nominale	180 W

- **Batterie de Vol Intelligente (modèle : TB50 - 4 280 mAh - 22,8 V)**

Capacité	4,280 mAh
Voltage	22,8 V
Type de batterie	LiPo 6S
Énergie	97,58 Wh
Poids net	515 g
Température de chargement	5 à 40 °C (41 à 104 °F)
Température de fonctionnement	-20 à 40 °C (-4 à 104 °F)
Puissance de charge max.	180 W

- **Station de charge (modèle : IN2CH)**

Tension d'entrée	26,1 V
Courant d'entrée	6,9 A

DJI incorporates HDMI™ technology.
The terms HDMI and HDMI High-Definition Multimedia Interface, and the HDMI Logo are trademarks or registered trademarks of HDMI Licensing LLC in the United States and other countries.

Téléchargez le manuel de l'utilisateur détaillé à l'adresse suivante :
www.dji.com/inspire-2

※ Ce contenu peut être modifié sans préavis.

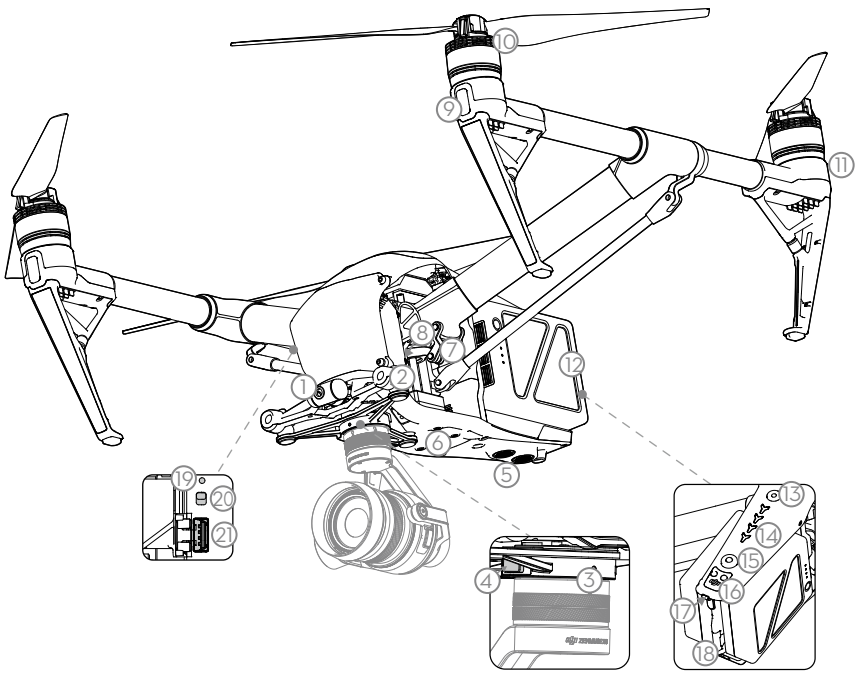
INSPIRE et DJI sont des marques commerciales de DJI.
Copyright © 2016 DJI Tous droits réservés.

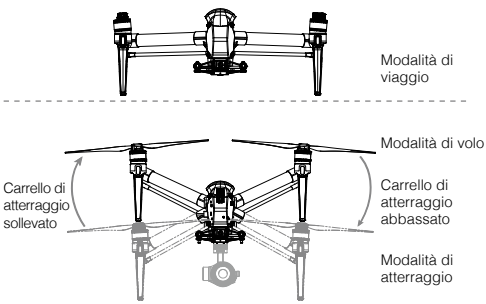
Une création de DJI. Imprimé en Chine.

Inspire 2

INSPIRE™ 2 è un potente sistema aereo per la realizzazione di video con eccellenti caratteristiche di ridondanza, velocità e agilità per la massima affidabilità e nuove funzioni smart che semplificano l'esecuzione degli scatti più complessi. L'impiego di una cellula di nuovo design e di doppie batterie consente di ottenere tempi di volo fino a 25* minuti.

L'unità fotocamera è ora indipendente rispetto al processore delle immagini in modo da poter scegliere la combinazione perfetta di gimbal e fotocamera** per ogni scena. Questo significa che, indipendentemente dalla fotocamera scelta, si dispone sempre della stessa eccellente capacità di elaborazione e, con l'utilizzo di Zenmuse X5S, la possibilità di girare video RAW.





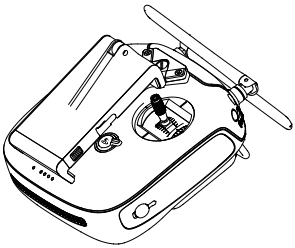
1. Fotocamera FPV
2. Sistema di visione in avanti
3. Connettore gimbal DJI™ V2.0 (DGC2.0)
4. Tasto per lo sgancio di fotocamera e gimbal
5. Sistema di visione verso il basso
6. Posizione di montaggio del dispositivo di prolunga
7. Meccanismo di trasformazione
8. Centro di controllo ed elaborazione (con slot per scheda micro-SD)
9. LED anteriori
10. Sistema di propulsione (con motori, eliche, ecc.)
11. LED posteriori
12. Batterie di volo intelligenti
13. Tasto di accensione
14. Indicatori del livello di carica della batteria
15. Tasto per la rimozione della batteria
16. Sensore a infrarossi rivolto verso l'alto
17. Indicatore di stato del velivolo
18. Slot CINESSD™ DJI***
19. Pulsante di collegamento
20. Interruttore modalità USB
21. Porta USB

* La durata massima i funzionamento è stata testata in laboratorio ed è indicata a semplice scopo di riferimento.
** Gimbal e fotocamera acquistati separatamente presso il negozio ufficiale online DJI.
*** Video lossless (nei formati CinemaDNG e ProRes) e scatti a raffica di fotografie RAW DNG saranno disponibili con l'utilizzo di CINESSD DJI. È possibile acquistare separatamente DJI CINESSD e DJI CINESSD STATION presso il negozio ufficiale online DJI.

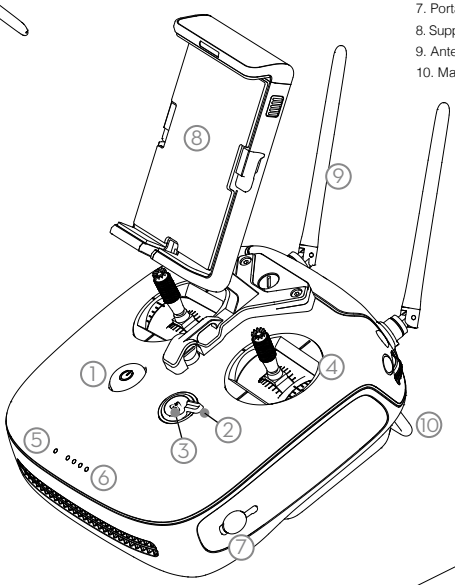
Dispositivo di controllo remoto

Il dispositivo di controllo remoto di Inspire 2 offre la tecnologia LIGHTBRIDGE™ di DJI per garantire una distanza di trasmissione massima di 7 km (4,3 miglia)*. Quando il velivolo si trova in volo, l'utente ha a disposizione una visione HD direttamente sull'app DJI GO™ 4 sul dispositivo abbinato per un'esperienza di volo precisa e responsabile. Quando è attiva la modalità doppio dispositivo di controllo remoto, ognuno dei due dispositivi di controllo remoto controlla separatamente il velivolo e la fotocamera a una distanza massima di 100 m.

Il massimo tempo di funzionamento della batteria litio-ione-polimero del dispositivo di controllo remoto è pari a circa quattro ore**.

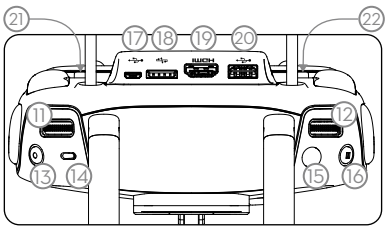


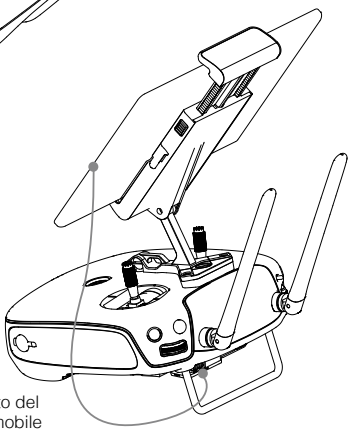
Ripiegato



1. Tasto di accensione
2. Interruttore di trasformazione
3. Pulsante di ritorno alla posizione iniziale (RTH)
4. Levette di comando
5. Descrizione
6. LED di livello di carica batteria
7. Porta di alimentazione
8. Supporto per dispositivo mobile
9. Antenne
10. Manubrio

11. Selettore di controllo (gimbal/FPV)
12. Selettore delle impostazioni della videocamera
13. Pulsante di registrazione
14. Commutatore modalità di volo
15. Pulsante dell'otturatore
16. Tasto di messa in pausa
17. Porta micro-USB
18. CAN bus (porta estesa)
19. Porta A HDMI (per uscita video)
20. Porta USB (per il collegamento con dispositivo mobile)
21. Pulsante C1
22. Pulsante C2





Collegamento del dispositivo mobile

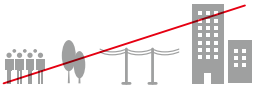
* Il dispositivo di controllo remoto è in grado di raggiungere la massima distanza di trasmissione (FCC) in una vasta area all'aperto, priva di interferenze elettromagnetiche e a un'altitudine di circa 120 metri (400 piedi).

** Il massimo tempo di funzionamento viene calcolato senza alimentare il dispositivo mobile esterno.

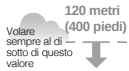
Informazioni di base

• Consigli per un utilizzo sicuro

DJI consiglia di utilizzare il velivolo in modo sicuro, responsabile e intelligente.



NON VOLARE in prossimità o sopra persone, alberi, linee elettriche o edifici.



MONITORARE SEMPRE L'ALTITUDINE
e volare sotto i 120 metri (400 piedi).

NON VOLARE in caso di pioggia, neve, nebbia e venti con velocità superiori a 22 km/h o 10 m/s.

MANTENERE SEMPRE LA LINEA VISIVA
Evitare inoltre di volare dietro gli edifici o altri ostacoli che potrebbero impedire la vista.

È importante conoscere le linee guida di base di volo per la sicurezza dell'utente e di chi si trova nelle vicinanze.
Per ulteriori informazioni, fare riferimento alle limitazioni della responsabilità e alle direttive sulla sicurezza.

Zone interdette al volo

Per saperne di più:
http://www.dji.com/flysafe

IT

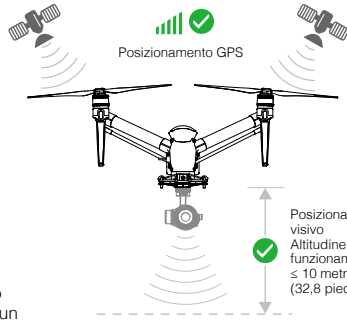
- Prestare particolare attenzione quando si fa volare il velivolo ad altezze elevate in quanto le prestazioni del velivolo possono essere compromesse. Si consiglia di utilizzare eliche progettate appositamente per far volare il dispositivo ad altezze elevate.
- La bussola e il GPS non funzionano nelle regioni polari. Il velivolo passerà automaticamente in modalità A e utilizzerà il sistema di visione per il posizionamento.

• Modalità di volo

Modalità P (Posizionamento): la modalità P funziona meglio quando il segnale GPS è forte. Il velivolo utilizza il GPS e il sistema di visione per stabilizzarsi automaticamente, evitare gli ostacoli o seguire i movimenti di un determinato oggetto. In questa modalità sono disponibili funzioni avanzate quali TapFly™ e ActiveTrack™.

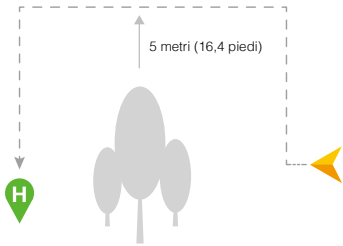
Modalità S (Sport): I valori in termini di guadagno della maneggevolezza del velivolo vengono regolati per migliorare la manovrabilità del velivolo in modalità S. In questa modalità il sistema di visione è disabilitato.

Modalità (assetto): Quando né il GPS né il sistema di visione sono disponibili, il velivolo controlla l'altitudine utilizzando esclusivamente il barometro per il posizionamento.



Spostare su "P" l'interruttore di modalità di volo sul dispositivo di controllo remoto e attendere un conteggio satellitare stabile prima del decollo.

- La modalità S e la modalità A devono essere abilitate nell'app DJI GO 4.
- Il sistema di visione verso il basso non funziona correttamente su superfici che non presentano variazioni di disegno, sull'acqua o in condizioni di scarsa illuminazione (< 15 lux).



• Ritorno alla posizione iniziale

È importante che il segnale GPS al momento del decollo sia intenso (l'icona GPS è seguita almeno da quattro barre) per consentire al velivolo di registrare la posizione iniziale. Il velivolo tornerà automaticamente alla posizione iniziale nei seguenti casi.

Smart RTH (RTH intelligente): Il pilota preme il pulsante RTH.
Low battery RTH (RTH con batteria quasi scarica): Il livello della batteria è basso o la batteria è quasi scarica.
Failsafe RTH: Il segnale del dispositivo di controllo remoto è stato perso.

Il velivolo riesce a rilevare gli ostacoli a una distanza massima di 300 metri, a evitarli automaticamente per poi tornare alla posizione iniziale.

Il sistema di visione in avanti funziona correttamente su superfici con disegno chiaro e illuminazione adeguata (lux > 15).

Utilizzo di Inspire 2

1. Scaricare l'app DJI GO 4

Cercare "DJI GO 4" sull'App Store o su Google Play e scaricare l'app sul dispositivo mobile.

App DJI GO 4

2. Guardare i tutorial

Guardare i tutorial sul sito Web www.dji.com o nell'app DJI GO 4.

Video tutorial

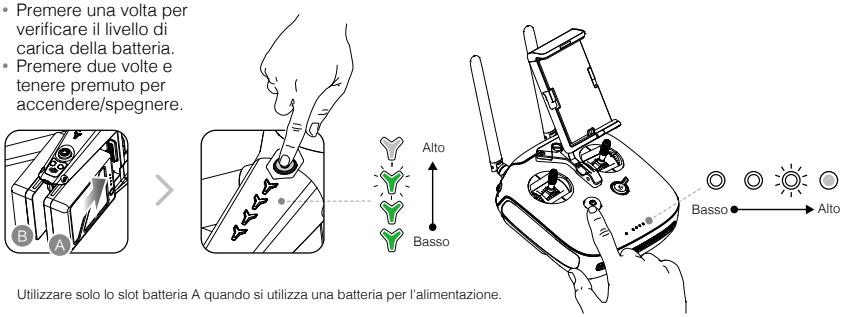
Internet

Per la prima attivazione sono necessari un account DJI e una connessione Internet.

DJI GO 4 supporta iOS 9 (o versioni successive) e Android 4.4 (o versioni successive).

3. Controllo dei livelli della batteria e accensione

- Premere una volta per verificare il livello di carica della batteria.
- Premere due volte e tenere premuto per accendere/spegnere.



Utilizzare solo lo slot batteria A quando si utilizza una batteria per l'alimentazione.

4. Caricare le batterie

- Premere il tasto per lo sgancio e aprire il rispettivo coperchio della porta di carica.
- Per avviare il processo di carica, inserire la batteria di volo intelligente nella porta di carica.

Tempo di carica: 1,5 ore*

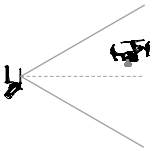
Tempo di carica: 3 ore*

- La batteria di volo intelligente deve essere completamente carica prima del primo utilizzo. Assicurarsi di premere il tasto per lo sgancio sulla parte superiore dell'hub di carica quando si rimuove la batteria completamente carica.
- Utilizzare solo l'hub di carica e il caricabatterie ufficiale DJI per la batteria di volo intelligente e il dispositivo di controllo remoto.
- Al termine del processo di carica, le luci LED sulla batteria di volo intelligente si spegneranno e il LED sull'hub di carica diventerà verde.
- Spegnere il dispositivo di controllo remoto prima di procedere alla carica. Quando la carica è completa, le luci LED sul dispositivo di controllo remoto si spegneranno.
- L'hub di carica emetterà un segnale acustico quando la batteria è completamente carica. È possibile attivare o disattivare il segnale acustico commutando l'interruttore posizionato sotto l'hub.
- Premere una volta il tasto sulla batteria per controllare il livello di carica.
- Installare la batteria sul velivolo e accenderlo. Se la temperatura della batteria è inferiore a 15 °C, questa aumenterà automaticamente per arrivare a mantenere una temperatura compresa tra 15 °C e 20 °C.
- Si consiglia di abbinare le batterie. Questa operazione può essere effettuata nell'app DJI GO 4. Assicurarsi di caricare e scaricare contemporaneamente tutte le coppie delle batterie per prolungare la durata e offrire così una migliore esperienza di volo.

*Caricabatterie in dotazione

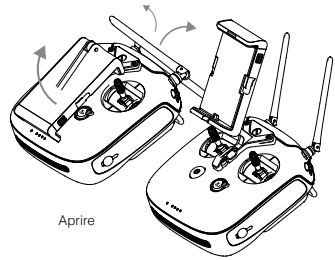
5. Preparare il dispositivo di controllo remoto

Aprire il supporto per dispositivi mobili e le antenne.



Distanza di trasmissione ottimale

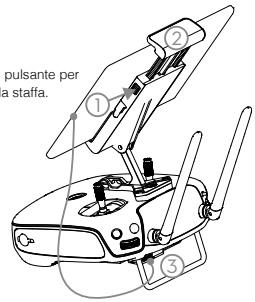
Cercare di mantenere il velivolo all'interno del raggio ottimale di trasmissione. Se il segnale è debole, regolare le antenne o far avvicinare il velivolo.



Aprire

IT

Premere il pulsante per rilasciare la staffa.



Posizionare il dispositivo mobile e regolare la staffa per fissarlo.

Collegare il dispositivo mobile con un cavo micro USB.

Doppio dispositivo di controllo remoto

È necessario collegare i dispositivi di controllo remoto Master (principale) e Slave (secondario).

Avviare l'app DJI GO 4 sul dispositivo di controllo remoto Master e accedere alla Visualizzazione fotocamera. Toccare la parte superiore dello schermo per visualizzare le impostazioni del dispositivo di controllo remoto Master. Impostare lo stato del dispositivo su "Master", quindi immettere la password di connessione desiderata.

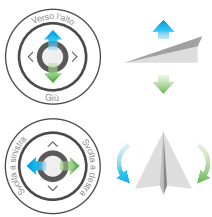
Ripetere l'operazione per impostare lo stato del dispositivo di controllo remoto Slave (secondario) su "Slave". Quindi toccare "Search for Master RC" (Cerca dispositivo di controllo remoto principale) e collegarsi al dispositivo Master con la password preimpostata.

- Il supporto a doppia frequenza stabilizza ulteriormente il downlink video in HD. In Russia è disponibile solo la frequenza 2,4 G.
- NON utilizzare più di 3 velivoli nella stessa area (dimensioni equivalenti a quelle di un campo da calcio) per evitare interferenze nelle trasmissioni.

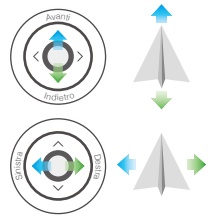
6. Controlli

La configurazione standard delle levette è impostata in modalità 2 (leva di accelerazione a sinistra). La levetta sinistra controlla l'altitudine e la direzione del velivolo. La levetta destra controlla i movimenti in avanti, all'indietro e laterali del velivolo. Per regolare la fotocamera FPV, premere il tasto C2 e ruotare il selettore.

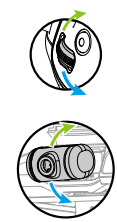
Levetta di sinistra



Levetta di destra



Comandi della fotocamera FPV



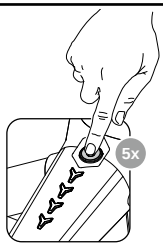
È possibile modificare la configurazione delle levette nell'app DJI GO 4.

Indicatore di stato del dispositivo di controllo remoto (Remote Controller, RC)

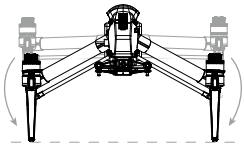
- RC normale ma non collegato al velivolo.
- RC normale e collegato al velivolo.
- RC in modalità "Slave" e non collegato al velivolo.
- RC in modalità "Slave" e collegato al velivolo.
- (♪ B...) Errore dispositivo di controllo remoto / Avvertenza basso livello di carica della batteria.
- (♪ B—B—...) Dispositivo di controllo remoto al minimo per 5 minuti.

7. Preparare il velivolo

Inserire la coppia di batterie



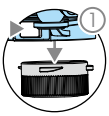
Premere il tasto di accensione almeno cinque volte



Portare il carrello di atterraggio in Modalità di atterraggio e accendere il velivolo

- Tenere le mani lontane dal meccanismo di trasformazione quando si distende il carrello di atterraggio.
- Se si preme il tasto di accensione almeno cinque volte è possibile che il velivolo passi nuovamente in modalità di viaggio.
- Assicurarsi di premere il tasto per lo sgancio della batteria quando si rimuove la batteria.

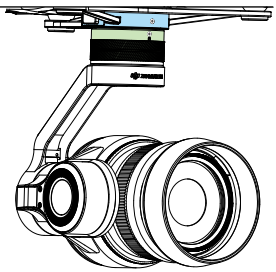
8. Montaggio del gimbal e della fotocamera



Premere il tasto per lo sgancio del gimbal per rimuovere il coperchio.

Allineare i puntini bianchi e rossi e inserire il gimbal.

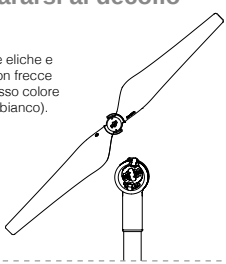
Ruotare il blocco del gimbal nella posizione di bloccaggio.

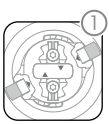


- Spegnere sempre il velivolo prima di rimuovere il gimbal. Assicurarsi di rimuovere il gimbal prima di preparare il velivolo per la modalità di viaggio.
- Assicurarsi di premere il tasto per lo sgancio del gimbal quando si ruota il blocco del gimbal per rimuovere il gimbal e la fotocamera. Il blocco del gimbal deve essere ruotato completamente quando lo si rimuove per consentire la successiva installazione.

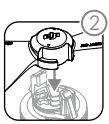
9. Prepararsi al decollo

Abbinare eliche e motori con frecce dello stesso colore (rosso o bianco).





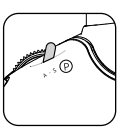
Premere il perno di innesto e ruotare il blocco dell'elica fino a quando le frecce non sono allineate e si sente un clic.



Montare l'elica sul motore.

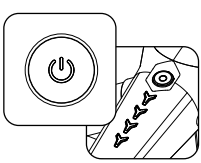
Ruotare nuovamente il blocco dell'elica fino a quando non si sente un clic.

Assicurarsi di premere il perno di innesto prima di ruotare il blocco dell'elica.



Spostare l'interruttore di modalità di volo nella modalità P più sicura.

Collegare il dispositivo mobile.



Accendere il dispositivo di controllo remoto e il velivolo.

Avviare l'app DJI GO 4 e toccare GO FLY.

10. Volo

Pronto per la partenza (GPS)

Prima che il velivolo decolli, assicurarsi che la barra di stato del velivolo nell'app DJI GO 4 indichi "Ready to Go (GPS)" o "Ready to Go (Vision)" per i voli in ambienti chiusi.

Nell'applicazione DJI GO 4

Decollo automatico
Il velivolo decolla e si porta a un'altezza di 1,2 metri (4 piedi).

Atterraggio automatico
Il velivolo atterra verticalmente e spegne i motori.

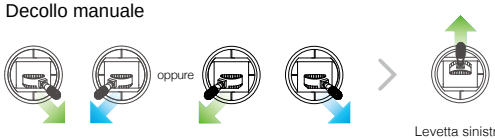
Ritorno alla posizione iniziale (RTH)
Il velivolo torna al punto registrato come Home Point (Posizione iniziale). Toccare nuovamente il tasto per fermare la procedura.

Modalità di funzionamento del gimbal
Include Tracking Mode, Free Mode e Reset Mode.

Ulteriori modalità di volo intelligenti
Toccare per utilizzare TapFly (Modalità P), ActiveTrack (Modalità P) e altro.

- Guardare il tutorial sull'applicazione DJI GO 4 o sul sito Web ufficiale DJI per ulteriori informazioni.
- Impostare sempre un'altitudine RTH adeguata prima del decollo. Per ulteriori informazioni, fare riferimento alle limitazioni di responsabilità e alle direttive sulla sicurezza.

Decollo manuale



Combinazione di comandi da levette per avviare/arrestare i motori

Levetta sinistra (lentamente) verso l'alto per decollare

Ritorno alla posizione iniziale (dispositivo di controllo remoto)

Omologo al pulsante RTH nell'app DJI GO 4. Il velivolo torna al punto registrato come Home Point (Posizione iniziale).
Premere e tenere premuto per avviare la procedura di RTH. Premere di nuovo per annullare l'operazione.
Stabilire lo stato RTH in base al segnale acustico:
♪ **Segnale acustico singolo...** Il velivolo non risponde alla richiesta di ritorno alla posizione iniziale.
♪ **Doppio segnale acustico...** RTH in corso.

- Le eliche rotanti possono essere pericolose. NON avviare i motori quando vi sono persone nelle vicinanze.
- Tenere sempre le mani sul dispositivo di controllo remoto quando il motore è ancora acceso.
- Dopo l'atterraggio, spegnere prima il velivolo, quindi il dispositivo di controllo remoto.
- Decollare da una superficie piana in un ampio spazio aperto, con la parte posteriore del velivolo rivolta verso l'utente.
- Il carrello di atterraggio intelligente si solleva dopo il decollo e si dispiega al momento dell'atterraggio. L'utente può inoltre controllare manualmente il carrello di atterraggio attraverso l'interruttore di trasformazione.
- Il velivolo non potrà atterrare se il carrello di atterraggio non si abbassa.

Atterraggio manuale

1. Assicurarsi che il carrello di atterraggio si sia abbassato prima dell'atterraggio.

Sollevare

Abbassare

2. Portare la levetta di sinistra (lentamente) verso il basso fino a quando il velivolo non tocca il terreno.
Tenere premuto alcuni secondi per arrestare i motori.

Spegnere il motore durante il volo: Premere il tasto RTH premendo contemporaneamente la levetta di sinistra verso il basso all'interno dell'angolo e trattenere per 3 secondi. Arrestare i motori durante il volo solo in situazioni di emergenza e allo scopo di ridurre il rischio di danni o lesioni.

Indicatore di stato del velivolo

- · · · Ready to go (GPS in servizio).
- · · · Sistema di visione attivo, GPS disattivato o non disponibile.
- · · · Modalità P-ATTI o ATTI.
- ····· Non collegato al dispositivo di controllo remoto.
- · · · Avvertenza di basso livello di carica della batteria.
- ····· Avvertenza di batteria quasi scarica.
- —— Errore critico.
- · · · Necessaria taratura della bussola.

Specifiche

- Velivolo (Modello: T650)

Peso	3290 g (7,25 libbre incluse due batterie, senza gimbal e fotocamera)
Distanza diagonale (elica esclusa)	605 mm (23.8 pollici, Modalità di atterraggio)
Peso massimo al decollo	4000 g (8,82 libbre)
Valore massimo del livello del mare al decollo	2500 m (1,55 miglia); 5000 m (3,1 miglia con eliche progettate specificamente)
Massimo tempo di volo	Circa 25 min (con Zenmuse X5S)
Massimo angolo di inclinazione	Modalità P: 35° (sistema di visione in avanti abilitato: 25°); Modalità A: 35°; Modalità S: 40°
Massima velocità di ascesa	Modalità P/Modalità A: 5 m/s (16,4 ft/s); Modalità S: 6 m/s (19,7 ft/s)
Massima velocità di discesa	Verticale: 4 m/s (13,1 ft/s); Inclinazione: 4-9 m/s (13,1-29,5 ft/s)
Accuratezza sospensione GPS	Verticale: ±0,5 m (1,64 piedi) o ±0,1 m (0,33 piedi, sistema di visione verso il basso abilitato) Orizzontale: ±1,5 m (4,92 piedi) o ±0,3 m (0,98 piedi, sistema di visione verso il basso abilitato)
Temperatura di funzionamento	Da -20 a 40 °C (da -4 a 104 °F)

- Gimbal

Intervallo delle vibrazioni angolari	±0,01°
Intervallo controllabile	Beccheggio: Da -130° a +40°; Rollio: ±20°; Rotazione orizzontale: ±320°
Velocità massima controllabile	Beccheggio: 180°/s; Rollio: 180°/s; Rotazione orizzontale: 270°/s
Tipo interfaccia	DGC2.0

- Sistema di visione verso il basso

Intervallo di velocità	<10 m/s (32,8 ft/s) all'altezza di 2 m (6,56 piedi)
Intervallo di altitudine	<10 m (32,8 piedi)
Intervallo di funzionamento	<10 m (32,8 piedi)
Ambiente di funzionamento	Superfici con chiaro disegno e adeguata illuminazione (> 15 lux)
Intervallo di funzionamento del sensore a ultrasuoni	10-500 cm (0,33-16,4 piedi)
Ambiente di funzionamento del sensore a ultrasuoni	Materiale non assorbente, superficie rigida (eventuali superfici spesse in ambienti chiusi riducono le prestazioni)

- Sistema di visione in avanti

Intervallo di rilevamento degli ostacoli	0,7-30 m (2,3-98,4 piedi)
FOV	Orizzontale: 60°; Verticale: 54°
Ambiente di funzionamento	Superfici con chiaro disegno e adeguata illuminazione (> 15 lux)

- Sensore a infrarossi rivolto verso l'alto

Intervallo di rilevamento degli ostacoli	0-5 m (0-16,4 piedi)
FOV	±5°
Intervallo di funzionamento	Ostacoli di grandi dimensioni non riflettenti di elevata riflettività (riflettività >10%)

- Dispositivo di controllo remoto

Frequenza di funzionamento	2,400-2,483 GHz; 5,725-5,825 GHz
Massima distanza di trasmissione (senza impedimenti né interferenze)	2,4 GHz: 7 km (4,3 miglia, FCC); 3,5 km (2,2 miglia, CE); 4 km (2,5 miglia, SRRC) 5,8 GHz: 7 km (4,3 miglia, FCC); 2 km (1,2 miglia, CE); 5 km (3,1 miglia, SRRC)
EIRP	2,4 GHz: 26 dBm (FCC); 17 dBm (CE); 20 dBm (SRRC) 5,8 GHz: 28 dBm (FCC); 14 dBm (CE); 20 dBm (SRRC)
Batteria	6000 mAh 2S LiPo
Potenza di uscita	9 W (nessuna alimentazione per dispositivi mobili)
Alimentazione USB	iOS: 1 A a 5,2 V (Max); Android: 1,5 A a 5,2 V (Max)
Temperatura di funzionamento	Da -20 a 40 °C (da -4 a 104 °F)

- Modalità di carica (Modello: IN2C180)

Tensione	26,1 V
Potenza nominale	180 W

- Batteria di volo intelligente (Modello: TB50-4280 mAh-22,8V)

Capacità	4280 mAh
Tensione	22,8 V
Tipo di batteria	LiPo 6S
Energia	97,58 Wh
Peso netto	515 g
Temperatura di carica	da 5 C° a 40 °C (da 41 °F a 104 °F)
Temperatura di funzionamento	Da -20 a 40 °C (da -4 a 104 °F)
Potenza massima di carica	180 W

- Hub di carica (Modello: IN2CH)

Tensione di entrata	26,1 V
Tensione di uscita	6,9 A

DJI incorporates HDMI™ technology.
The terms HDMI and HDMI High-Definition Multimedia Interface, and the HDMI Logo are trademarks or registered trademarks of HDMI Licensing LLC in the United States and other countries.

Manuale di istruzioni completo disponibile all'indirizzo:
www.dji.com/inspire-2

※ Questi contenuti sono soggetti a modifiche senza preavviso.

INSPIRE e DJI sono marchi registrati di DJI.
Copyright © 2016 DJI Tutti i diritti riservati.

Progettato da DJI. Stampato in Cina.

INSPIRE 2

www.dji.com

V2.0Z201208.02